

DIN EN 1621-4

ICS 13.340.10

Einsprüche bis 2010-07-03

Entwurf

**Motorradfahrer-Schutzkleidung gegen mechanische Belastung –
Teil 4: Airbag-Protektoren für Motorradfahrer –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 1621-4:2010**

Motorcyclists' protective clothing against mechanical impact –
Part 4: Motorcyclists' inflatable protectors –
Requirements and test methods;
German version prEN 1621-4:2010

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-04-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nps@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab*)

Nationales Vorwort

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (prEN 1621-4:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-09 AA „Motorradfahrer-schutzkleidung“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 7000 siehe DIN ISO 7000

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 7000, *Graphische Symbole auf Einrichtungen — Index und Übersicht*

*) Wird bei der Herausgabe als Norm festgelegt.

Motorradfahrer-Schutzkleidung gegen mechanische Belastung — Teil 4: Airbag-Protektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren

Motorcyclists' protective clothing against mechanical impact — Part 4: Motorcyclists' inflatable protectors — Requirements and test methods

ICS: 13.340.10

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Unschädlichkeit	8
4.3 Schutzzonen.....	9
4.4 Interventionszeit	9
4.5 Verweildauer der Befüllung	9
4.6 Schutz vor harten Bestandteilen.....	9
4.7 Rückhaltevermögen des Airbags.....	9
4.8 Aufpralldämpfung	9
4.9 Beurteilung der Temperaturbelastung	10
4.10 Größenbestimmung und Kennzeichnung	10
4.11 Ergonomische Anforderungen.....	10
4.12 Funktion der Auslöseeinheit	10
5 Prüfverfahren und Ausrüstung	10
5.1 Proben für die technische und ergonomische Prüfung	10
5.2 Vorbehandlung und Prüfatmosphäre	10
5.3 Messung und Kennzeichnung der Protektoren.....	11
5.4 Prüfverfahren und Ausrüstung	11
5.4.1 Allgemeines	11
5.4.2 Unschädlichkeit	11
5.4.3 Schutzzone	11
5.4.4 Interventionszeit	11
5.4.5 Verweildauer der Befüllung	11
5.4.6 Schutz vor harten Bestandteilen.....	11
5.4.7 Rückhaltevermögen des Airbags.....	11
5.4.8 Aufpralldämpfung	12
5.4.9 Ermittlung der Temperaturbelastung (nur für Heißgasgeneratoren)	12
5.4.10 Größenbestimmung und Kennzeichnung	12
5.4.11 Ergonomie-Prüfung	13
5.4.12 Bewertung der Funktion des Auslösemechanismus	13
5.4.13 Verbindung des Airbag-Systems mit dem Motorrad.....	13
5.5 Prüfergebnisse.....	13
5.6 Prüfbericht.....	14
6 Kennzeichnung	14
7 Informationsbroschüre des Herstellers	15
Anhang A (normativ) Protektoren mit mechanischer Auslöseeinheit.....	17
A.1 Anforderungen	17
A.1.1 Funktion der mechanischen Auslöseeinheit	17
A.1.2 Verbindung des Airbag-Systems mit dem Motorrad.....	17
A.2 Prüfverfahren und Ausrüstung	17
A.2.1 Bestimmung der Aktivierungszeit.....	17

A.2.2	Ermittlung der Empfindlichkeit der mechanischen Auslöseeinheit	18
A.2.3	Verbindung des Airbag-Systems mit dem Motorrad	18
Anhang ZA (informativ)	Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG	19

Bilder

Bild 1 — Beispiel eines Piktogramms	15
---	----

Tabellen

Tabelle 1 — Zusammenfassung der Anforderungen	8
Tabelle 2 — Leistungsstufen	9
Tabelle ZA — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie 89/686/EWG...	19

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1621-4:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

EN 1621 „*Motorradfahrer-Schutzbekleidung gegen mechanische Belastung*“ besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Gelenkprotektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 2: Rückenprotektoren — Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 3: Brustprotektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren¹⁾*
- *Teil 4: Airbag-Protektoren für Motorradfahrer — Anforderungen und Prüfverfahren*

1) In Erarbeitung.

Einleitung

Airbag-Protektoren für Motorradfahrer sind Vorrichtungen, die in Kleidung integriert, oder über anderer Kleidung getragen werden, mit dem Zweck, die Schwere von Verletzungen im Fall eines Motorradunfalls zu verringern.

Die Leistungsanforderungen wurden dahingehend festgelegt, um den bestmöglichen praktischen Kompromiss zwischen Schutz, Tragekomfort und ergonomischen Anforderungen zu finden. Protektoren, die zu unbeweglich oder zu schwer sind, würden nicht getragen werden. Die Prüfverfahren sind ausgelegt, um Informationen bezüglich des Schutzes gegen mechanische Einwirkungen zu liefern. Die in der Prüfung verwendeten Aufschlagkräfte entsprechen nicht unmittelbar den Kräften, denen Motorradfahrer bei Unfällen ausgesetzt sind. Erfahrungen zeigen jedoch, dass Produkte, die den Anforderungen nach dieser Europäischen Norm entsprechen, die Häufigkeit und Schwere von Verletzungen verringern.